



Es wird nun über den Commissionsantrag abgestimmt; da auch nach der Gegenprobe das Resultat zweifelhaft ist, wird geahndt; da aber die Fählung nach sehr langer Dauer kein Resultat ergibt, da die Stimmzähler theilweise vergehen haben, die dagegen Stimmenden zu zählen, wird auf den Antrag des Präsidenten namentlich abgestimmt und der Antrag der Commission mit 106 gegen 102 Stimmen abgelehnt.

Abg. v. Hilgers entfällt sich der Abstimmung. Dr. Francke stimmt mit den Liberalen, von denen jedoch manche Mitglieder aus nicht preussischen Staaten sich der Abstimmung enthalten. Mit Nein stimmen u. A. von Rabenan, v. Saviann, Stabenagen, beide v. Binde, Graf Schwerin, Camphausen, v. Bernuth, v. Bodum-Dollfus, Schleiden. Das Centrum und die freie conferbative Vereinigung hatten durchweg für Ageld's motivirte Tages-Ordnung ohne den Passus betreffend das Einschreiten der Bundesgewalt gestimmt, einige Mitglieder stimmten auch für diesen Passus. Es ist somit in dieser Angelegenheit überhaupt kein Resultat erreicht.

5) Gemeindevertreter und Bewohner von Lippe-Deimold bitten um Abhilfe dringender Mängel auf staatlichem, religiösem und gewerblichem Gebiete, sowie des gänzlichen Mangels an Eisenbahn-Verbindung. Die Commission beauftragt: Der Reichstag wolle beschließen: die Petition 82 dem Bundeskanzler zu überreichen, unter dem Anheimgen, dieselbe in Gemäßheit des Artikel 76 der Bundesverfassung zu behandeln, bezüglich in sonst geeigneter Weise auf die Beseitigung der darin hervorgehobenen Beschwerden, so weit diese nicht unmittelbar durch die Bundesgesetzgebung bereits in Aussicht steht, hinzuwirken.

Bundescommissar v. Oheimb bezeichnet den Abg. Hausmann, Mitglied des Reichstags, als den wahrscheinlichen Verfasser und Urheber dieser Petition. Es sei zuzugeden, daß die Beseitigung der Verfassung von 1849 in ihrem rechtlichen Charakter disputabel sei (hörit), aber sie sei einmal durch den alten Bundesvertrag, die damalige Instanz entschieden worden. Nunmehr bestehe die Verfassung von 1836 zu stehen, und Herr Hausmann habe sich durch Verweigerung des Subsidiums ausserhalb ihres Kreises gestellt. Der Redner widmet der gesammelten staatlichen, religiösen und gewerblichen Verwaltung des Fürstentums Lippe-Deimold eine Herbeibildung, die etwa eine Stunde dauert. Bei den kirchlichen Beschwerden könne man nur erkaufen über den Unverstand oder die Dreistigkeit, ja die eine könne nur auf wissenschaftlicher Unwahrscheinlichkeit beruhen. Gegen ihn als Chef der Verwaltung seien Verdächtigungen ausgesprochen, die er nur mit Verachtung zurückweisen könne. Er habe Recht und Gerechtigkeit gelbt, alle Parteien erlanten das an und hätten es ihm auf Anlaß seines bevorstehenden Abganges bewiesen.

Abg. v. Hoyerbed: Das Mitglied des Bundesrathes, das so eben gesprochen, hat selber darauf hingedeutet, daß ein Mitglied des Hauses, der Abg. Hausmann, die Petition verfaßt habe. Nichtsdestoweniger daß er sich erlaubt, einen Ausdruck dieser Petition, wie er sagte, mit Verachtung zurückzuweisen. Ich bitte um den Schutz des Präsidenten für ein Mitglied des Hauses gegen derartige Angriffe.

Präsident Dr. Simon: Die Herren werden selbst wahrgenommen haben, daß der Herr Bundescommissar sehr leise gesprochen. Ich selber habe kaum die Hälfte von dem gehört, was er gesagt. Ich habe aber doch so viel gehört, daß er ein Mitglied des Hauses als den intellectuellen Urheber der Petition bezeichnete. Die Petenten selber aber sind kein Gegenstand des parlamentarischen Schutzes. Doch will ich gleich meine Maxime aussprechen. Ein Mitglied des Bundesrathes, welches nicht Mitglied des Reichstages ist noch sein kann, und vermöge der Verfassung selbst von mir nicht unterbrochen werden darf, würde bei Ueberschreitung der Ordnung die Bemerkung meinerseits zu gewärtigen haben, daß ich dasselbe, falls es ein Mitglied des Reichstages wäre, zur Ordnung gerufen haben würde.

Abg. v. Hoyerbed: Die Macht des Präsidenten geht so weit die Wände des Hauses reichen; hier darf Jeder zur Ordnung gerufen werden, die Mitglieder des Bundesrathes wie des Hauses. Der Bundescommissar hat außerdem nicht von intellectuellen Urhebern gesprochen, sondern den Abg. Hausmann geradezu als Verfasser bezeichnet. Wenn der stenographische Bericht vorliegt und dies constatirt wird, werde ich die geeigneten Schritte thun, und den Herrn Präsidenten um die Ausübung seines Rechtes eruchen.

Der Präsident erklärt sich damit einverstanden. Abg. v. Hennig beantragt, die Petition an die Commission zurückzuweisen, da der Beschluß derselben nicht so vorliege, wie er in der Commission gefaßt sei. Dies habe nur die Uebersetzung der Punkte 1 und 2 beantragt. Referent Dr. Endemann: So verhält es sich allerdings, und ich hätte das selbst vorgebracht, wenn nicht der Herr Bundescommissar sofort das Wort genommen hätte, zu dem ich als Referent gar nicht habe gelangen können.

Präsident Simon: Wenn das ein Vorwurf für mich sein soll, so erinnere ich daran, daß den Mitgliedern des Bundesrathes nach der Verfassung das Recht zusteht, jederzeit das Wort zu nehmen, Zwangsmittel, um dem Referenten zum Worte zu überlassen, stehen mir nicht zu. (Heiterkeit.) Bundescommissar v. Oheimb: Ich hätte das Wort sofort genommen, weil ich annehme, daß kein Referat stattfinden und sofort zur Abstimmung geschritten werden solle. Uebrigens habe ich allerdings den Abg. Hausmann als Verfasser der Petition bezeichnet, nicht aber wohl gebietet, etwas zu sagen, was die parlamentarische Ordnung verletzen könnte. Einen Vorwurf mit Verachtung zurückzuweisen, verlegt diese Ordnung nicht. Wenigstens war es nicht meine Absicht, sie damit zu verletzen; sollte es dennoch geschehen sein, so stehe ich meinen Augenblick an, den Ausdruck zurückzunehmen.

Präsident Simon: Dann erkläre ich, daß, wenn ich den Ausdruck gehört hätte, ich zwar den Herrn Bundes-Commissar nicht unterbrochen, aber am Schlusse seines Vortrages ihm gesagt hätte, daß ein solcher Ausdruck schiederting unzulässig sei und daß ich ein Mitglied des Hauses, das ihn gebraucht, zur Ordnung gerufen hätte. (Beifall.)

Abg. Graf Schwerin untersttützt den Antrag v. Hennig's, den Abg. Laster ebenfalls correct findet, nur müsse man unter allen Umständen den Abg. Hausmann heute noch zum Worte lassen. Abg. Hennig stimmt diesem letzteren Wunsche bei und nun erklärt Abg. Hausmann, daß er im Interesse der Sache und der Würde des Hauses auf die persönlichen Angriffe des Herrn Bundes-Commissars nicht eingehen wolle, zumal derselbe alles Faktische und Wesentliche in den Beschwerden der Petition anerkannt habe. (Heftiger Widerspruch rechts.) Der Verfasser der Petition sei gleichgiltig und er finde sich nicht veranlaßt, sich darüber zu äußern. Darauf wird der Antrag des Abg. v. Hennig auf Zurückweisung der Petition an die Commissionscommission mit großer Majorität angenommen. Es folgen Wahlprüfungen, von denen nur zu erwähnen ist, daß die 7. Abtheilung (Ref. v. Seydewitz-Bitterfeld) nach Entscheidung eines Rechtsfehlers die Wahl des Abg. v. Dörken (Reckensberg) für ungiltig erklären und eine Neuwahl beantragen müsse, da ihm 19 Stimmen an der absoluten Majorität fehlten. — Es sind nunmehr 289 Wablaten geprüft.

Schluß 4 1/2 Uhr. Nächste Sitzung Donnerstag 10 Uhr. (Tages-Ordnung: Posttarifgesetz. Schiffsfahrtsvertrag mit Italien. Schlußabstimmung über die Marine-Anleihe.)

Berlin, 23. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Geheimen Ober-Regierungs-Räthen von Krojitz und von Schweinitz, vortragenden Räten im Ministerium des Königl. Hauses, und zwar ersterem den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub, und letzterem den Königl. Kronen-Orden zweiter Klasse; ferner dem General-Staatsanwalt von Ingersleben bei dem Ober-Tribunal den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range eines Rathes erster Klasse verliehen; den Regierungs- und Bau-Rath und Mit-Dirigenten der Ministerial-Bau-Commission, Herrmann, zu Berlin zum Geheimen Bau-Rath und vortragenden Rath bei dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten; sowie den Kreisgerichts-Rath Köhler in Goldberg zum Appellationsgerichts-Rath in Posen ernannt; den Kreisgerichts-Director Pauli zu Lobau in gleicher Eigenschaft an das Kreisgericht zu Angermünde versetzt, und den Kreisgerichts-Rath Petrenz in Alt-Landsberg zum Director des Kreisgerichts in Templin; und den katholischen Divisionspfarrer Dreps von der 2. Garde-Infanterie-Division zum Regierungs- und Schul-Rath ernannt.

Dem Fabrikanten G. Creapel in Bodenheide ist unter dem 21. October 1867 ein Patent auf eine Additionsmaschine auf fünf Jahre ertheilt worden. Der Königl. Kreisbaumeister Notmann zu Lippstadt ist zum Königl. Kreis-Bau-Inspector ernannt und demselben die Bau-Inspector-Stelle zu Orlowburg verliehen worden. — Der Stadtrichter Orndorf hieselbst ist zum Rechtsanwalt bei dem Kammergericht und zugleich zum Notar im Departement desselben, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Berlin, und der Stadtrichter Rath Peisch hieselbst zum Rechtsanwalt bei dem hiesigen Stadtgericht und zugleich zum Notar im Departement des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Berlin und mit der Bestimmung ernannt worden, statt seines bisherigen Amts-Charakters fortan den Titel „Justiz-Rath“ zu führen. — Der Kreisrichter Goeritz zu Br.-Stargard ist zum Rechtsanwalt bei dem Kreisgericht zu Strassburg in Westpreußen und zugleich zum Notar im Departement des Appellationsgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Strassburg, ernannt worden. — Der Notariats-Candidat Fund in Bonn ist zum Notar für den Friedensgerichtsbezirk Grumbach, im Landgerichtsbezirk Saarbrücken, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Grumbach, ernannt worden. — Der Regierungs-Secretariats-Assistent Danell aus Straßburg ist zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten er-

nannt worden. — Der Regierungs- und Schulrath Dreps ist der königl. Regierung zu Düsseldorf überwiesen.

Berlin, 23. Oct. [Se. Maj. der König] sind Vormittags 11 Uhr per Extrazug von Baden-Baden kommend wohlbehalten hier eingetroffen und wurden auf dem Anhaltischen Bahnhofe von Ihren königlichen Hoheiten den zur Zeit anwesenden Prinzen des königlichen Hauses, dem Prinzen August von Württemberg, königliche Hoheit, dem Feldmarschall Grafen Wrangel, dem Oberst-Kammerer Grafen Rebern, dem Gouverneur, Commandanten und Polizei-Präsidenten von Berlin, Allerhöchstdinem General-Adjutanten, General der Infanterie v. Braunschweig und den Flügel-Adjutanten empfangen.

Das Geburtsfest Sr. k. Hoh. des Kronprinzen wurde in Baden, wie von dort berichtet wird, im Familienkreise der königlichen und großherzoglichen Familie gefeiert. — Die Großfürstin Helene von Rußland ist in Baden eingetroffen. — Ihre Majestät die Königin verweilt daselbst bis zum 31. d. M., um dann, vor Allerhöchstdiner Rückkehr nach Berlin, ihren gewöhnlichen Herbstaufenthalt in Coblenz zu nehmen.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 136. Königl. preuss. Klassen-Lotterie. Nach dem Bericht von Engel Nachr., Neue Königsstraße 43, ohne Gewähr. (Aus dem Berliner Fremden- und Anz.-Blatt.) Berlin, 23. October.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

- 2 Hauptgewinne zu 10,000 Thlr. fielen auf Nr. 41,419 und 87,086.
2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 33,589 und 89,625.
8 Gewinn zu 2000 Thlr. auf Nr. 585, 5289, 13,937, 19,223, 34,712, 51,590, 81,162 und 88,322.
31 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4174, 7053, 9440, 10,434, 10,660, 18,398, 20,406, 24,441, 26,614, 36,482, 36,829, 38,336, 39,497, 39,536, 41,822, 42,866, 44,556, 48,317, 52,094, 56,474, 61,487, 65,541, 70,530, 73,797, 73,909, 74,980, 75,001, 79,091, 81,754, 86,577 und 89,794.
42 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 47, 3907, 4632, 9106, 11,861, 12,133, 15,460, 18,464, 19,357, 20,016, 23,850, 25,325, 25,765, 26,931, 27,717, 33,841, 36,158, 40,850, 40,948, 44,994, 45,058, 49,079, 50,755, 53,894, 54,579, 57,225, 58,508, 59,348, 65,820, 66,922, 68,767, 68,847, 70,718, 75,580, 75,839, 77,815, 79,099, 81,372, 85,760, 88,520, 92,371, und 93,122.
66 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 277, 1153, 4204, 5352, 5987, 6324, 6575, 6966, 11,400, 12,725, 15,595, 17,769, 19,678, 19,976, 21,228, 21,695, 24,008, 27,093, 28,577, 29,437, 32,719, 33,758, 34,265, 36,269, 38,751, 41,992, 43,982, 44,065, 44,389, 47,416, 48,338, 49,328, 50,847, 51,874, 52,431, 54,061, 54,114, 59,157, 62,724, 64,891, 65,487, 66,024, 68,233, 72,704, 72,735, 73,150, 74,340, 75,263, 77,844, 77,951, 78,835, 78,861, 79,659, 79,690, 79,718, 80,779, 81,247, 81,332, 83,057, 83,376, 84,109, 84,614, 88,741, 88,946, 89,141 und 89,488.

Nur die Gewinne zu 100 Thlr. sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.)
25, 58, 74, 85, 100, 78, 418, 22, 47 (100), 75, 77, 511, 69, 626, 57, 61, 719, 838, 55, 56, 968; 92, 1002, 5, 29, 167, 251, 303, 11, 53, 68, 86, 404, 14, 61, 87, 514, 23, 631, 45, 745, 51, 82, 811, 57, 73, 904, 2014, 103, 212, 17, 87, 375, 400, 3, 18, 84, 550 (100), 630, 78 (100), 724, 26, 807, 8 (100), 16, 20, 48, 945, 98, 3002, 24, 44, 53, 197, 262, 302, 401, 20, 22, 519, 52, 55, 633, 49, 79, 741, 820, 921, 31, 88, 4006 (100), 8, 71, 105, 77, 96, 229, 345, 54, 439, 541, 86, 623, 860, 911, 5031, 41, 54, 217, 26, 45, 370 (100), 93, 586, 620, 700, 13, 21, 68, 75, 833, 37, 51, 87, 966, 6029, 84, 282, 30, 5 (100), 13, 56, 80, 493, 511, 69, 98 (100), 722, 82, 84, 86, 894, 920, 7095, 97, 209 (100), 66, 97, 480, 502, 67, 85, 89, 91, 657, 701, 5, 11, 12, 58, 63, 65, 73, 828, 63, 69, 987, 8068, 71, 95, 96, 203, 31, 94, 356, 67, 424, 65, 94 (100), 507, 55, 72, 76, 770, 97, 940 (100), 54 (100), 76, 84, 9124, 34, 215, 91 (100), 375, 94, 417, 53, 91, 531, 621, 715, 824 (100), 41 (100), 45, 53, 87, 92, 911, 46, 90, 96, 99.

10,021, 104, 23, 26, 219, 75, 322, 73, 515, 28, 69, 74, 98, 653, 75, 719, 20, 22, 58, 855, 86, 94, 932, 86, 89, 11,000, 43, 80, 152, 61, 217, 465, 87, 525, 27, 54, 744, 80, 819, 952, 61, 75, 12,020, 43, 115, 26, 318, 35, 75, 401, 85, 97, 536, 45, 53 (100), 633, 80, 748, 71, 87, 857, 982, 13,077, 180, 204, 34, 60, 92, 356, 425, 32, 748, 82, 91, 835, 91, 902, 52, 80, 96, 14,147 (100), 48, 94, 231, 41, 345, 450, 555 (100), 779, 92, 805, 8, 29, 966, 15,023, 135, 42, 295, 325, 96, 437, 539, 631, 736, 96, 913, 41, 16,001, 47, 57 (100), 66, 159, 68 (100), 208, 68, 86, 336, 429, 67, 550, 77, 689, 740 (100), 45 (100), 49, 79, 818, 56 (100), 97, 952, 54, 17,009, 41, 106, 18, 22, 86, 95, 229, 51, 472, 79, 517, 44, 630, 41, 61, 64, 837, 904, 18,000, 18, 63, 92, 93 (100), 190, 215, 50, 95, 379, 91, 592, 635, 7,600, 93, 879, 922, 19,085, 116, 299, 370, 510, 16, 84, 633, 81, 84, 702 (100), 7, 825, 45 (100), 58 (100), 82, 900, 37.

20,077, 169, 209, 20, 52, 353, 408, 57, 566, 737, 91, 957, 97, 21,127 (100), 75, 94, 209, 60, 469, 71, 91, 526, 33, 45, 651, 77, 93, 748, 814, 997, 22,018, 94, 230, 352, 75 (100), 482, 511, 62, 605, 9, 41, 93, 786, 844, 83, 915, 26, 23,027, 63, 122, 85, 222, 43, 374, 414, 35, 40, 532, 73, 670, 87, 701, 807, 30, 941, 69, 24,005, 28, 39, 113, 72, 455, 70 (100), 91, 516, 69, 646, 74, 743, 62, 72, 838, 90, 962 (100), 25,018, 88, 156, 62, 91, 214, 35, 59, 312, 51, 99, 458, 518, 49, 53, 603, 14, 855, 63, 955, 26,027, 84, 114, 48, 200, 58, 31, 33 (100), 330 (100), 83, 441, 97, 560, 634, 65, 89, 720, 89, 811, 62, 992, 27,040, 47, 129, 77, 223, 33, 58, 72 (100), 89, 315, 28, 67, 87, 414, 40, 46, 87, 508, 12, 36, 75 (100), 80, 81, 669, 97, 819, 40, 915, 72, 28,040, 146, 55, 59, 99, 364, 417 (100), 594, 603, 54, 747, 83, 901, 28, 31, 44, 29,017 (100), 101, 6, 35, 281, 308, 32, 50, 419, 87, 603, 18 (100), 60, 72, 84, 727, 78, 830, 85, 88 (100), 901.

30,026, 95, 98, 219, 395, 412 (100), 20, 21, 89, 95, 563, 81, 94, 618, 760, 803, 14, 990, 31,042, 43, 99, 102, 23, 97, 224 (100), 47, 87, 362 (100), 411 (100), 500, 2, 643, 46, 751, 810, 13, 19, 96, 913, 52, 69, 82,019, 62, 111, 47, 54 (100), 210, 49 (100), 55, 352, 85, 470, 548, 607, 32, 54, 56, 762, 844, 933, 38, 33,021, 75, 85, 147 (100), 260, 316, 66 (100), 78, 82, 98, 99, 502, 88, 618, 24, 770, 81, 805, 32, 38, 78, 940, 34,080, 238 (100), 86, 97, 317 (100), 62, 482, 562, 99, 649 (100), 740, 810, 35,152, 55, 71, 269, 80, 84 (100), 87, 308, 67, 452, 587, 648, 96 (100), 714, 33 (100), 46, 88, 922, 30, 76 (100), 36,180, 87, 203, 466, 500, 616, 706, 79, 808, 52, 915, 37,016 (100), 51, 68, 83, 100, 25, 27, 55, 79, 202, 9, 380, 498, 509, 12, 30, 62, 64, 83, 631, 51, 736, 42, 828, 71 (100), 96, 961, 96, 38,013, 28, 182, 231, 301, 26, 40 (100), 437, 41, 63, 629, 70, 75, 718, 65, 875, 921, 39,016, 109, 21, 88, 244, 76, 90, 335, 51, 64, 77, 405, 41, 521, 32, 59, 631, 761, 821, 29, 55, 80, 96 (100), 900, 5 (100), 92.

40,067, 116, 68, 202 (100), 24, 49, 307, 50, 55, 81, 106, 16, 53, 82, 99, 654, 62, 67, 767, 69, 71 (100), 845, 41,014, 82, 118, 29, 40, 66 (100), 474, 516, 48, 694, 759, 75, 844, 74, 83, 84, 88, 98, 911, 22, 90, 42,60, 65, 85, 96, 108, 32, 39, 87, 203, 48, 90, 310, 32, 52, 64, 88, 482, 85, 523, 687, 90, 97, 726, 872, 920, 36, 95, 43,094, 132, 46, 331, 46, 64, 498, 520, 601, 47, 757, 82, 841, 67, 76, 928, 44 (100), 58, 44,058, 111, 223 (100), 68, 322, 33, 52, 81 (100), 490, 588, 96, 628, 38, 722, 86, 833, 48, 50, 923, 45,032, 87, 114, 16, 91, 206, 34, 354, 83, 422, 60, 633, 40, 61, 63, 97, 954, 46,010, 28, 47, 91, 119, 222, 316, 27 (100), 40, 405, 534, 49, 93, 639 (100), 760, 93, 838, 44 (100), 78, 942, 51 (100), 47,024, 118, 236, 441, 545, 631 (100), 741 (100), 75, 880 (100), 88, 901, 3, 16, 99, 48,004, 70 (100), 107, 201, 2, 322, 24, 39, 58, 59, 405, 41, 50, 61 (100), 85, 616, 65, 716, 22, 25, 39, 822, 25, 46, 88, 982, 49,103, 7, 76, 291, 362, 504 (100), 71, 616, 58 (100), 82, 99, 845, 98, 951, 82.

50,000, 55, 188, 257, 497, 516, 608, 29, 762, 874, 929, 33, 48, 51,015, 100, 90, 232, 36, 84, 300 (100), 18, 26, 60, 73, 77, 88, 405, 19, 42, 55, 559, 76, 88, 602, 55, 71, 778, 902, 16, 18, 30 (100), 58, 52,099 (100), 146, 76, 234, 360, 403, 43, 500, 4, 77, 609, 45, 740, 807, 53,081, 93, 248, 334, 406, 503, 80, 97, 691, 702, 44, 904, 54, 010, 73, 92, 238, 53, 68, 95, 419, 30 (100), 32, 550, 640, 54, 798, 862, 70, 933, 96, 55,088, 182, 85, 228, 35 (100), 82, 313, 45, 405, 634 (100), 75, 722, 47, 835, 57, 56,078, 91, 102, 40, 85, 202, 311, 404, 13, 33, 38, 612 (100), 700 (100), 4 (100), 24, 31, 813, 58, 86, 902, 57,040, 68, 79, 152, 67, 70, 209, 80, 340, 73, 557, 59, 60, 68, 732 (100), 811, 89, 916, 19, 79, 91, 58,004, 23, 54, 271 (100), 309, 428, 67, 70, 614, 738, 43, 812, 75, 901, 51, 88, 97, 59,163, 80, 227, 76, 304, 45, 57 (100), 77, 97, 526, 34, 617, 40, 46, 98 (100), 814, 905, 75.
60,039, 138, 44 (100), 201, 28, 68, 77, 309, 86, 400, 13, 584 (100), 703, 37, 77, 82, 96, 830, 79, 918, 32, 69, 84, 92, 61,029, 162, 228, 46, 72, 356, 66, 67, 71 (100), 73, 478, 95, 536, 40 (100), 84, 86, 96, 646,

58, 88, 753 (100), 908, 58, 82,006, 55, 78, 150, 59, 90, 329, 33, 35 (100), 60, 85, 407, 37, 515 (100), 92 (100), 618, 845, 89, 953, 66, 63,012, 17, 69, 133, 88, 252, 305, 553, 74, 736, 46, 69, 81, 838, 96, 933, 65, 64,016, 67, 146, 217, 73, 330 (100), 88, 95, 469, 70, 579, 84, 648, 53, 64, 773, 838, 63, 903, 30, 90 (100), 65,077 (100), 99, 134, 200, 19, 86, 363, 76, 441, 524, 63, 86, 741, 44, 56, 98 (100), 886 (100), 963, 66,027, 80, 167, 235, 37, 89, 310, 13, 83, 452, 712, 14 (100), 26, 38, 45, 82, 854, 67,040, 90 (100), 124, 68, 77, 212, 375, 99, 400, 23, 78, 84, 534, 80, 675, 95, 99, 776, 78, 836, 59, 91, 969, 68,061, 84, 327, 37, 58, 495, 524, 33, 85, 602, 63, 726, 41 (100), 88, 814, 90, 69,020, 47, 48, 190, 250, 67, 99, 339, 49, 401, 16, 19, 42 (100), 90, 97, 552, 64, 78, 621, 84, 87, 727 (100), 87, 896, 931.

70,113, 35, 74, 77, 263, 76 (100), 465, 550 (100), 645, 76, 970, 71,155, 83, 97, 394, 426, 54, 616 (100), 748, 62, 808, 41, 968, 71, 81, 72,018, 57, 176, 260 (100), 65, 98 (100), 307 (100), 86, 88, 437, 63, 97 (100), 632, 42, 81, 778, 90, 856, 926, 70, 73,043, 48, 65, 114, 24, 90, 218, 89, 345, 57, 95, 409, 38 (100), 48, 99, 670, 72, 84, 767, 824, 46, 54, 918, 99 (100), 74,098, 180, 216, 72 (100), 313, 481, 503, 90, 695, 742, 45, 816, 999, 75,073, 75, 132, 40, 75, 213, 20, 34, 48, 65, 90, 318, 410, 15, 53, 501, 54, 647, 707, 803, 7, 45, 909, 23, 76,027, 82, 126, 96, 238 (100), 60, 79, 327, 44, 99, 465, 96, 568, 78, 630, 55, 88, 834, 35 (100), 47, 903, 9, 15, 2



die bekundet hatten, stellte sich heraus, daß sie deshalb dem Quident schuldig...

In der zweiten Verhandlung erschien der Kemptnergehilfe Herrmann Heinrich...

In der letzten Verhandlung erschien die unberechnete Elisabeth Anna Marie...

± Waldenburg, 23. Octbr. [Zu den Wahlen] berichtet ich, daß die liberale Partei...

△ Dübenerfurth, 22. Oct. Die Generalversammlung des hiesigen Vorstands...

= Ratibor, 23. October. Die Kinderpest ist leider auch jetzt noch nicht auf die...

Lehrer-Seminar in Pilschowitz. Laut Bericht soll die Eröffnung des Seminars...

Für das Pilschowitz Seminar sind die Lehrer bereits genannt: Ober-Caplan...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Der Barometerstand bei 0 Grad, in Pariser Linien, die Temperatur der Luft nach Reaumur, etc.

Breslau, 23. Oct. 11. Ubr. 334,95 +4,8 D. 1. Seiter, Nebel. 24. Oct. 6.11. Morg. 334,32 +4,8 D. 1. Nebel.

Breslau, 24. Oct. [Wasserstand.] D. P. 15 F. 9.3 U. P. 1 F. 10.3.

Telegraphische Depeschen und Nachrichten.

Karlruhe, 23. Oct. Die Herrenkammer genehmigte heute einstimmig den Zoll- und Handelsvertrag...

Stuttgart, 23. Oct. Der König und die Königin werden heute von Friedrichshafen...

Stuttgart, 23. October. Die Abgeordnetenkammer hat unter Einwilligung der Regierung...

Amsterdam, 23. October. Getreidemarkt (Schlussbericht). Roggen...

München, 23. October. Die Abgeordnetenkammer genehmigte in ihrer heutigen Sitzung...

München, 23. Oct. Wie glaubhaft versichert wird, beantragt der Referent...

Darmstadt, 23. October. Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin...

Wien, 23. October. Das „Telegraphen-Correspondenz-Bureau“ meldet aus Florenz...

Florenz, 23. October. (Ueber Paris.) Aus Rom keine Nachricht. Jede Verbindung ist unterbrochen...

Paris, 23. October. Der Kaiser von Oesterreich ist um 3 Uhr Nachmittags hier eingetroffen...

Paris, 23. Oct. Der „Abendmoniteur“ sagt in seiner Wochenrundschau: Die Note des „Moniteur“...

Der „Moniteur“ konstatirt noch die Niederlage der Garibaldianer, die Tapferkeit der päpstlichen Truppen...

Dasselbe Blatt sagt: Der Kaiser von Oesterreich ist heute angekommen. Die öffentliche Meinung...

Einer Mittheilung der „Patrie“ zufolge werden die Truppen, welche soeben in Toulon wieder ausgeschifft sind...

Kopenhagen, 23. Oct. „Berlingske Tidende“ veröffentlicht einen Protest des gegenwärtig auf seinem Gute Lindholm weilenden Ober-Präsidenten...

Telegraphische Course und Börsennachrichten.

Paris, 23. October, Nachmittags 3 Uhr. Feste Haltung. Consols von Mittags 1 Uhr waren 94 1/2 gemeldet...

London, 23. October, Nachm. 4 Uhr. Schluss-Course: Consols 94 1/2, Spanier 30 1/2...

Der Hamburger Dampfer „Saronia“ ist aus Newyork in Southampton angekommen.

Frankfurt a. M., 23. October, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss-Course: Wiener Wechsel 95 1/2...

Wien, 23. Oct. Abendbörse. Credit-Actien 175, 20. Nordbahn 171, 00. 1860er Loose 81, 60...

Hamburg, 23. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min. Feste Deckungskäufe. Oesterreichische Staatsbahn 470...

Gamburg, 23. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Getreidemarkt]. Weizen loco ohne Kaufkraft...

Antwerpen, 23. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Petroleum-Markt]. (Schlussbericht) Weichend. Raffin. Lope weiß...

Rotterdam, 23. Octbr. In der heute abgehaltenen Kaffee-Auction kamen 130,361 Ballen zum Verkauf...

Liverpool, 23. Octbr., Mittags. Baumwolle: Mindestens 10,000 Ballen Umsatz. Preise steigend...

Paris, 23. Octbr., Nachm. Rüböl pr. October 98, 25. pr. Novbr. Debr. 98, 25. pr. Januar-April 98, 25...

London, 23. October, Nachm. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Zufahren seit vergangener Montag...

Amsterdam, 23. October. Getreidemarkt (Schlussbericht). Roggen flau, pr. October 283, pr. März 290...

Berlin, 23. Octbr. Die ungünstiger telegraphirten auswärtigen Course sprechen dafür, daß an den Börsen...

Berliner Börse vom 23. October 1867.

Table with columns: Fonds- und Geld-Course, Eisenbahn-Stamm-Actien, Dividende pro 1865, 1866.

Table with columns: Ausländische Fonds, Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Bank- und Industrie-Papiere.

Berlin, 23. October. Weizen loco 88-105 Tblr. nach Qualität. Roggen loco 79-81 Pfd. 72 1/2-74 Tblr. ab Bahn...

Breslau, 24. October. Am heutigen Markte blieb für Getreide festere Stimmung vorherrschend...

Sagr.pr. Schilf. Sgr.pr. Sad 150 Pfd. Brutto. Weißer Weizen 101-109-116 Schlag-Reinsaat...

Riesfaat wenig angeboten, rothe 13-14-15 1/2 Tblr. pr. Ctr., weiße 14-16-18 Tblr. pr. Ctr.

Kartoffeln pr. Sad 150 Pfd. 28-38 Sgr., Meise 1 1/2-2 Sgr.

Rusverkauf.

Wegen anderweitiger Unternehmung verlaufe ich von heute ab den gesammten Bestand von Cigarren zum Fabrikpreise.

Thonwaaren, aus der Fabrik zu Antonienhütte, unterm Fabrikpreise, Breslau, den 10. October 1867.

Jugo S. Wegner, Hotel zur goldenen Gans, Junkenstraße 14.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stejn. Druck von Grub, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.